



## Forscher staunen: Was steckt da im Sieb?

dpa | Meldung vom 29.09.2015



Klasse 2

Matsumoto (dpa) - Was ist denn das? Forscher im Land China in Asien haben sich gewundert, als sie Erde mit einem Sieb filterten und untersuchten. Sie entdeckten dabei eine neue Tierart. Sie ist so winzig, dass sie einen Rekord aufstellt.



Die Forscher fanden Schneckenhäuser, die man fast nur mit einer Lupe sehen kann. Die Schnecken sind wirklich mini!

Manche von ihnen sind so klein, dass sie durch das hintere Ende einer Nadel passen - also das Nadelöhr. Da schiebt man normalerweise einen Faden durch. Die Forscher fanden sieben verschiedene Arten dieser Mini-Schnecken. Sie sagen: Die Tiere gehören zu den kleinsten an Land lebenden Schnecken, die jemals entdeckt wurden.

Die Funde sind deshalb etwas ganz Besonderes für Fachleute. Die Forscher berichteten darüber Ende September in einer Fachzeitschrift. Zwei von ihnen heißen Doktor Barna Páll-Gergely und Nikolett Szpisjak. Sie machten ein Foto von den Mini-Schnecken im Nadelöhr.

Das Schneckenhaus der einen Art ist von unten bis zur Spitze nur knapp einen Millimeter lang. Schau mal auf dein Lineal: Die kleinen Striche zwischen den Zentimetern sind Millimeter. Die Forscher fanden zwar nur die Häuser der Schnecken, aber keine lebenden Schnecken. Trotzdem freuten sich über ihre Entdeckung. Sie sagen: Nur im Meer leben noch kleinere Schnecken.